



Deutscher Kanu-Verband
Ressortleitung Freestyle
Anne Sommerauer

Anne Sommerauer, Stegreuth 16, 83317 Teisendorf
Ressort Kanu-Freestyle

Teisendorf, 18. Oktober 2023

Protokoll Kanu-Freestyle Ressort Tagung am 18.10.2023

Anfangszeit: 20:00 Uhr, Online Tagung via Zoom

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

- KV Baden-Württemberg: Klaus Biebl, 35 Stimmen
- Bayrischer KV: Lucia Hacker als Vertreter für Markus Hacker, 29 Stimmen
- LKV Bremen: Finn Krössig als Vertretung für Philipp Köster, 7 Stimmen
- Hessischer KV: Clemens Josef & Holger Lenz, 21 Stimmen
- KV NRW: Stefan Barwich, 72 Stimmen
- Pfälzer KV: Max Reinhardt, 7 Stimmen
- KV Rheinhessen: Yannis Eckert: 6 Stimmen
- RL DKV: Anne Sommerauer, 1 Stimme
- Athletenvertreter: Philip Josef, 1 Stimme
- VP Leistungssport: Karl Hauck ,1 Stimme
- Referenten: Helmut Wolff (Nationaltrainer), Reimar Staufenberg (Ref. für Öffentlichkeitsarbeit, Nationaltrainer), Jonas Künkel (Ref. f. Wellen- und Walzenbau), Thomas Hinkel (Ref für Sportpaßpflege), Daniel Riedmüller (Ref. F. Schiedsrichter und Judging)
- Insgesamt 180 Stimmen, einfache Mehrheit: 90 Stimmen

TOP 2, 3 und 4 – Berichte der LKV Vertreter und Ressortleiterin sowie der Referenten und des Aktivensprechers

Die bereits eingereichten Berichte wurden vorab per Email an den Ressort-Verteiler verschickt.

Weitere Berichte werden im Anschluss verschickt.

Holger Lenz stellt Clemens Josef als seinen Nachfolger als Freestyle Vertreter im Hessischen Kanuverband ab Ende der Saison 2023 vor. Das Ressort dankt Holger Lenz für seine langjährige Arbeit und heißt Clemens Josef im Ressort willkommen.

Zu Top 3.1: Jonas Künkel möchte seinen Bericht zusätzlich vorstellen und erzählt von seiner Arbeit insbesondere bezüglich der Erhaltung des Steindamms sowie Neubau Strecke Lippstadt und Kleinblittersdorf. Er bedankt sich für die Unterstützung. Er appelliert dazu proaktiv Freestyle Spots zu erhalten.

Philip ergänzt zu Daniel Riedmüllers Bericht, dass Fabian Lenz in Columbus am Judges-Lehrgang teilgenommen hat und Holger Lenz ergänzt, dass er als B-Judge abgeschlossen hat. Dies wird im Bericht ergänzt.

Thomas Hinkel erfragt zu den Berichten der Nationaltrainer welche Sportler genau betreut wurden und bittet um Ergänzungen in den Berichten.

Reimar ergänzt zu seinem Bericht, dass er für Plattling 2025 ein großes Nachwuchsproblem sieht und will bei den kommenden Schüler-Wettkämpfen verstärkt sichten. Stefan regt nochmals an für den kommenden Freestyle Wettkampf in Köln Athleten zu melden.

Zu 4: Philip Josef stellt kurz die Rückmeldungen aus dem Kreis der Athleten dar:

Bremen wünscht Deutsche Meisterschaft an deutschlandweiten Feiertagen in Zukunft, dies war in diesem Jahr in Plattling nicht der Fall. Thomas weißt darauf hin, dass die Veranstaltung in Plattling in Kombination mit dem Volksfest geplant ist, welches immer am Fronleichnam-Wochenende stattfindet. Der Wunsch nach Urkunden bei der DM, soll in Zukunft wieder eingeführt werden.

Wunsch nach mehr Wettkämpfen in der Saison.

Bei Weltmeisterschaft wurden teilweise Kompetenzen überschritten und der zuständige Trainer abgelenkt. Bessere Absprache unter Team-Verantwortlichen in Zukunft notwendig.

TOP 5 – Festlegung nationale Termine, DM, SchülerCup, weitere Wettkämpfe und Termine

Für die Ausrichtung der DM 2024 liegt lediglich ein Antrag aus Bayern / Plattling vom 13.-14.04.2024 vor. Thomas stellt klar, dass er diesen Antrag auf Anfrage gestellt hat. Aus den Reihen der Athleten berichten Luci Hacker und Max Reinhardt, dass eine Quali für 2025 im Frühjahr 2025 gewünscht ist. Stefan Barwich betont die Vorteile einer frühen Quali. Clemens Josef und Luci Hacker betonen das gerade im Juniorenbereich eine spätere Quali die dann besten Junioren hervorbringt, da sich gerade im Nachwuchsbereich innerhalb eines Jahres sehr viel tut. Kabi stellt die geltenden Regeln heraus, Quali im Frühjahr 2024 für Team 2024 und wenn möglich Quali im Frühjahr 2025 und wenn nicht möglich zählt DM 2024 wie im letzten Beschluss. Unter allen Umständen befürwortet er eine späte Quali gerade im Juniorenbereich. Dies wird ebenfalls von Holger und Anne befürwortet. Thomas pflichtet bei und bietet an eine Quali im März 2025 anzubieten. Luci entkräftet das Argument dass ein früh feststehendes Team die Motivation fördert und stellt gerade das Gegenteil heraus –mehr Trainingsmotivation dadurch, dass noch um einen Teamplatz gekämpft werden muss. Philip und Reimar regen an, dass Talente an Reimar und Hewo zur Sichtung an die beiden Nationaltrainer weiterverwiesen werden sollen.

Finn regt an, dass für Squirt der WeltCup 2024 als Quali für 2025 zählen soll, dies sei der Wunsch aus den Reihen der Squirt Paddler.

Thomas trägt bei dass in Plattling vermutlich 2 WeltCups stattfinden würden und evtl noch einer in Frankreich. Daniel befürwortet die Regelung, dass wenn WeltCup als Quali zählen soll nur einer der WeltCups festgelegt werden sollte und dies sogar bezüglich Judging vorteilhaft wäre.

Beschluss: Das Ressort befürwortet die Vergabe der DM 2024 nach Plattling, Anne stellt den Antrag zur Beschlussbestätigung an den VA.

- Januar Hallenbad Wiedenbrück, SchülerCup
- 02.03.2024 Offene Indoor BaWü-Meisterschaft und SchülerCup im Hallenbad Stuttgart-Untertürkheim
- Januar bis erstes März Wochenende 2024: Online Wettkampf organisiert von Reimar, Ergebnistichtag eine Woche später
- 13./14.04.2024 DM und EM-Qualifikation in Plattling
- Im Vorfeld der DM: Schiedrichter-Lehrgang / -Refresher / -InfoVeranstaltung für Sportler (2h)
- Mai / Juni Neheim
- **26.05.-02.06.2024: WeltCups in Plattling, 2. WeltCup = Squirt Quali 2025**
- 14./15.09.2024: Mühlenrodeo Limburg, SchülerCup
- Köln und Hohenlimburg wird noch bekannt gegeben
- **Schüler Cup 2024:** soll aus 4 Wettkämpfen bestehen: Wiedenbrück, Untertürkheim, Neheim und Limburg (einstimmig). Kabi bittet darum nicht in den Ferien Bayern und BaWü! In die Gesamt-Wertung gehen alle Wettkämpfe mit ein, es gibt kein Streichergebnis (Abstimmergebnis 144 dafür, 43 dagegen (VP Leistungssport, Pfalz und BaWü). Nur Athleten, die beim Finalen Wettkampf dabei sind gehen in die Wertung mit ein (einstimmig).
- Philip merkt an, dass mehr Wettkämpfe von den Aktiven gewünscht werden und regt an die SchülerCups für aktive zu Öffnen.

Anne bittet darum die genauen Termine an Reimar und Anne zu mailen um diese auf kanu-freestyle.info zu veröffentlichen

Des weiteren verweist Anne darauf hin, dass die Wettkampfausrichter ihre Termine bitte in die DKV Datenbank eingeben damit die Freestyle Termin Liste etwas voller aussieht. Link zur Termineingabe: <https://www.kanu.de/SERVICE/Termine/Termine-eintragen-52204.html>

Anmerkung zum Protokoll von Stefan Barwich (NRW, 30.10.23): „Zu Top 5: Hier bitte ich aufzunehmen, dass der Bayerischer Kanu-Verband e.V. sich um den Qualifikationswettkampf für WM 2025 und Deutsche Meisterschaften 2024 im Kanufreestyle beworben hat und dass dieser Antrag aufgrund des Wunsches einer späten Qualifikation für die WM 2025 von der Ressortagung auf einen Qualifikationswettkampf für die EM 2024 geändert wurde und Thomas einen Qualifikationswettkampf für die WM 2025 im März in Plattling angeboten hat.“

TOP 6 – Saison 2024: WeltCup, EM: Planung Anträge, Team-Platz, Budget, Betreuer

Die EM findet voraussichtlich im August in Graz statt. Die WeltCups vom 26.5.-02.06.24 in Plattling. Quali 24 und DM 24 finden in Plattling im April statt. Thomas merkt an, dass sollte keine weitere Quali

oder DM in 2025 stattfinden können zählt DM 24 als Quali 25 Ergebnis, dies bitte im Vorfeld zu beachten und evtl. Sportler als Anwärter für die nächsthöhere Klasse bis zum Meldeschluss anzumelden.

Die Squirt Quali 25 soll beim 2. WeltCup in Plattling vom 30.5.-1.6.24, einstimmig dafür.

Erinnerung an den Beschluss vom Vorjahr: Um eine erneute Antrags-Flut auf Freihaltung eines Team-Platzes fürs EM-Team 2024 und WM-Team 2025 vor der jeweiligen Quali einzudämmen, sind Anträge nur noch über den jeweiligen LKV-Vertreter einzureichen und sollten auch dann nur noch befürwortet werden sollen wenn ein positives internationales Ergebnis (EM Platz 1-5, WM Platz 1-10) in den letzten Jahren vorliegt oder der Antragsteller der amtierende Deutsche Meister ist.

Clemens erinnert daran, dass LKV-Vertreter Regelungen an Ihre Sportler weitergeben müssen.

Budget steht noch nicht fest, vermutlich da EM Jahr eher knapp bemessen und lediglich Startgeld möglich.

Trainer Team bei EM und WeltCups: Hewo und Reimar wollen sowohl bei EM und bei den WeltCups die Starter der Nationalmannschaft betreuen.

Betreuer-Team bei WeltCup und EM: Elternkonstellation und Team Zusammensetzung muss in Betracht bezogen werden. Evtl Luci, Klaus für BaWü. U18 Starter benötigen Ü18 Betreuer, auch beim WeltCup.

TOP 7 – Kaderaufstellung und -kriterien 2023/24, Regelung Trainerrat

Karl stellt kurz die Regelungen des Trainerrats vor. Sportler werden durch den Trainerrat dem VP Leistungssport vorgeschlagen und von diesem nominiert.

Anne weißt auf die Geschäftsordnung des DKV hin. Ein Auszug wurde bereits im Vorfeld verschickt.

Stefan äußert Bedenken bezüglich der Intransparenz von Entscheidungen. Clemens verweist darauf, dass wir uns als ernst zunehmende Sportart präsentieren wollen und damit auch nach den Regeln und Statuten des Dachverbands handeln müssen.

Der Trainerrat besteht aus dem Athletenvertreter, den Trainern, Ressortleiter und einem Vertreter der LKV-Vertreter. Das Ressort schlägt Stefan Barwich als LKV-Vertreter vor (Enthaltung: 72 Stimmen, 108 Stimmen dafür). Der LKV-Vertreter wird jährlich in der Ressorttagung **neu** gewählt und wechselt zwischen den Landeskanuverbänden.

Anmerkung zum Protokoll von Stefan Barwich (NRW, 30.10.23): „Bitte ergänzen: Stefan äußert Bedenken gegen die Einführung eines Trainerrats. Da die Einführung eines zusätzlichen Gremiums die Transparenz von Entscheidungen für die Athleten, die mehrfach vom Athletensprecher kritisiert wurde nicht erhöht. Die Akzeptanz wird eher geringer, da das Argument entfällt, dass die getroffenen Entscheidungen von allen Landesverbänden gemeinsam entschieden wurden. Die Einführung eines Trainerrats ist daher in den "großen" Sportarten mit hauptamtlichen Trainern und sehr vielen in der Ressorttagung vertretenen Landesverbänden sinnvoll, in unserem überschaubaren Freestylekreis jedoch nicht.“

Anmerkung dazu Protokollführung 1.11.23: Die Sonderregelung, dass im Freestyle das Ressort als Trainerrat fungiert, wurde 2017 eingeführt, da es damals keine offiziell ernannten Nationaltrainer gab und die Ressortmitglieder gleichzeitig die jeweiligen Trainer der LKVs und damit auch des Teams waren. Mittlerweile sind jedoch 2 Trainer offiziell als Nationaltrainer ernannt und das Ressort bildet mit seiner Stimmverteilung nicht mehr annähernd die Stimmverteilung der Mitglieder des Trainerrats ab. Beispielsweise haben die beiden Trainer im Ressort überhaupt kein Stimmrecht, da sie nicht bzw.

nicht mehr als LKV-vertreter fungieren. Die Voraussetzungen für unsere Sonderregelung sind also nicht mehr gegeben und damit ist die Sonderregelung hinfällig. Sie stellt im Übrigen eine Missachtung der DKV-Geschäftsordnung dar. Die Einführung eines Trainerrats im Freestyle ist also lediglich eine Umsetzung geltender Regelwerke und Statuten des Dachverbands. Wir erwarten von unseren Sportlern, dass sie geltende Regelwerke und Statuten des DKV anerkennen. Dazu haben die Sportler (und auch einige von uns) im Frühjahr die Athletenvereinbarung unterschrieben. Die Einsetzung des Trainerrats steht folglich weder zur Diskussion noch zur Abstimmung.

TOP 8 – WeltCup 2024 und WM 2025

Thomas berichtet, dass es aktuell nach 2 WeltCups in Plattling aussieht 26.-28.06.23 und 30.5.-1.6.23. Evtl auch noch 3. WeltCup in Frankreich. International wurde in Columbus durch viele Sportler Interesse geäußert nach Plattling zu kommen und Thomas rechnet mit deutlich mehr Sportlern in Plattling als in Columbus.

Thomas appelliert an die LKV Vertreter sich an anderen Orten um Veranstaltungen zu kümmern, da für ihn der Aufwand mit WeltCup und WM zu organisieren sehr groß ist.

Thomas bietet Kontaktdaten des Kreis-Jugend-Ring in Plattling an bzgl günstiger Unterkunft in Plattling während Frühjahrstrainings und verteilt diese in den nächsten Tagen per Mail.

Philip regt an, verstärkt Werbung und Posts bzgl Plattling mit Verlinkungen anderer Nationen anzugehen.

TOP 9 – Weitere Anträge und Verschiedenes

- Philip: Posts und Instagram ohnehin schon sporadisch nur bedient, daher eher ungünstig auch noch TikTok anzufangen. Philip soll Post für WhatsApp Info Gruppe vorbereiten um Sportler zu Verlinkungen zu bringen.
- Klaus regt an zukünftig Party und Wettkampf mehr zu trennen. Keine Party Beschallung des Camp -Bereichs vor dem Wettkampf und Siegerehrung im Bierzelt ist zu hinterfragen. „Bier-Gutschein“ in Athletenpaket nicht an Junioren. Thomas stellt richtig, dass dieser Gutschein ein Getränke-Gutschein ist und damit auch antialkoholische Getränke konsumiert werden können. Die Camping Zone wird bei den kommenden Großveranstaltungen ohnehin weiter weg von der Event-Zone ausgeschildert sein.
- Yannis Eckert regt an eine erneute Freestyle Tour nach dem Vorbild von 2018 aufleben zu lassen. Anne regt an ein Konzept zu erstellen und dieses wieder bzgl. Förderung beim DKV einzureichen. Yannis und Christoph sollen sich grob für 2026 darum kümmern.
- Gemeinsame DM 2026 in Markkleeberg: Vom Ressort befürwortet, muss aber im Hauptkanal sein, da dort einzige Wettkampf-taugliche Walze vorhanden ist. Hohe Kosten bereiten aktuell Bedenken. Karl regt an von vornherein NoGo Termine festzulegen, damit keine Kollisionen mit wichtigen anderen Freestyle Terminen entstehen. Dem Ressort ist es wichtig dass die Länge der DM auf wenige Tage begrenzt ist, maximal eine Woche oder besser maximal 5 Tage.
 - Nachträgliche Anmerkung zum Protokoll von Stefan Barwich (NRW, 30.10.23): Grundsätzlich finde ich eine DM in Markkleeberg gut, auch die Idee sie gemeinsam mit anderen Kanusportarten auszurichten. Aber selbst den im Protokoll genannte geforderte verkürzte Zeitraum von maximal einer Woche oder besser maximal 5

Tage, halte ich noch für viel zu lang, da ja ggf. notwendiges Training vorher auch noch dazu kommt. In maximal 2-3 Tagen muß die Wettkampfphase aus meiner Sicht erledigt sein. 5 bis 7 Tage mit nur wenigen Stunden Wasserzeit für uns, sei es, weil die anderen Sportarten den Kanal benötigen oder weil wir es nicht bezahlen können/wollen, halte ich nicht für akzeptabel. Das wird unsere Teilnehmerzahlen senken, da es weder für Berufstätige noch für Schüler gut möglich ist, für eine DM solange freizunehmen. Damit machen wir dann auch keinen guten Eindruck bei den anderen Sportarten und Funktionären. Urlaubstage zum Zuschauen bei anderen Kanusportarten zu nehmen, wird auf nicht viel Freude bei den Freestylern stoßen (oder war einer von uns bei der Heim-WM der Rennsportler in Duisburg ?)

Termin für die nächsten Sitzungen: Im Rahmen der DM und Quali im April 2024 sowie Mitte September 2024 Abends Online

Sitzungsende: 00:10 Uhr

Protokoll / Ressortleitung: Anne Sommerauer

Teisendorf, 18.10.2023

Anne Sommerauer



Deutscher Kanu-Verband
Ressortleitung Freestyle
Anne Sommerauer

Anne Sommerauer, Stegreuth 16, 83317 Teisendorf
Ressort Kanu-Freestyle

Teisendorf, 19. Oktober 2023

An
Deutscher Kanu-Verband e.V.
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Antrag an den VA zur Beschlussbestätigung der Vergabe der Deutschen Meisterschaft Kanu-Freestyle 2024

Sehr geehrte Damen und Herren das Ressort Kanu-Freestyle
beantragt die:

**Vergabe der Deutschen Meisterschaft Kanu-Freestyle 2023
vom 13.-14.04.2024 in den Altersklassen Schüler, Jugend,
Junioren, Damen/Herren, Masters an den Bayrischen Kanu-
Verband Plattling mit dem TSV Plattling, Thomas Hinkel als
Organisatoren**

wie in der Ressorttagung via zoom Online Meeting am
18.10.2023 einstimmig beschlossen (Abstimmungsergebnis
siehe Beiblatt).

Mit sportlichen Grüßen,

gez. Anne Sommerauer
Ressortleiterin Kanu-Freestyle im DKV

Deutscher Kanu-Verband 2023

Tagung: RT Freestyle am 18.10.2023 online via zoom
 Abstimmung: Vergabe DM 2024 und Quali Team 2024 nach Plattling
 Ergebnis: einstimmig dafür

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0
Bayern	29	1	29	1	29		0		0
Berlin	11	0	0		0		0		0
Brandenburg	9	0	0		0		0		0
Bremen	7	1	7	1	7		0		0
Hamburg	11	0	0		0		0		0
Hessen	21	1	21	1	21		0		0
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0
Niedersachsen	29	0	0		0		0		0
NRW	72	1	72	1	72		0		0
Pfalz	7	1	7	1	7		0		0
Rheinhausen	6	1	6	1	6		0		0
Rheinland	8	0	0		0		0		0
Saarland	6	0	0		0		0		0
Sachsen	11	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	10	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0
Thüringen	5	0	0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1	1	1		0		0
Ressortleitung	1	1	1	1	1		0		0
zuständige/r VP	1	1	1	1	1		0		0

Summe	301	10	180	Dafür	180	Dagegen	0		0
Einfache Mehrheit			90	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

- 0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
- 1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
- 2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

- 0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
- 1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
- 2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
- 3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
- 4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Bayerischer Kanu-Verband e.V.



Angeschlossen dem Deutschen Kanu-Verband und dem Bayerischen Landes-Sportverband

Bayerischer Kanu-Verband ♦ Postfach 50 01 20 ♦ 80971 München



Deutscher Kanu-Verband e.V.
Ressort Kanu-Freestyle
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Der Präsident

Oliver Bungers
Echinger Straße 19e
80805 München
Tel.: (0 89) 3 61 45 02
mobil: 0172 - 8 41 28 51
oliver.bungers@t-online.de

09. August 2023

ANTRAG

Qualifikationswettkampf für WM 2025 und Deutsche Meisterschaften 2024 im Kanufreestyle

Sehr geehrter Herr Präsident,
liebe Sportfreunde,

der Bayerische Kanu-Verband e.V. bewirbt sich hiermit um die Ausrichtung der o.g. Wettkämpfe. Als Austragungsort ist die Isar in Plattling, vorauss. vom 13. – 14.04.2024 vorgesehen.

Begründung:

Der örtliche Ausrichter der 2025 ICF Canoe Freestyle World Championships, der TSV Plattling/Abt. Kanusport sieht es als sinnvoll an, auch die Qualifikation für die Nationalmannschaft 2025 in Plattling auszufahren. Des Weiteren hat sich der Ausrichter in diesem Zusammenhang bereit erklärt, diesen Wettkampf auf die Deutsche Meisterschaft 2024 auszuweiten.

Der Bayerische Kanu-Verband mit seinem Ressort Kanufreestyle unter der Leitung von Markus Hacker und das BKV-Präsidium unterstützen diesen Antrag.

Um mit einem ausreichenden Wasserstand für faire Wettkämpfe rechnen zu können und auf Grund des 2024 ICF Canoe Freestyle World Cup, der ebenfalls in Plattling stattfindet, kommt als Termin fast nur das o.g. Wochenende in Frage.

Zudem ist aus organisatorischen Gründen ein Qualifikationswettkampf nach dem World Cup Termin leider nicht machbar.

Mit der Durchführung der Meisterschaften möchten wir den Standort Plattling, von dem wir in der Vergangenheit stets hervorragende Unterstützung erhalten haben, weiter stärken und den Kanusport der lokalen Bevölkerung hinsichtlich des Weltcups 2024 und der WM 2025 in den Fokus rücken.

Wir würden uns freuen, wenn unser Antrag positiv beschieden würde.

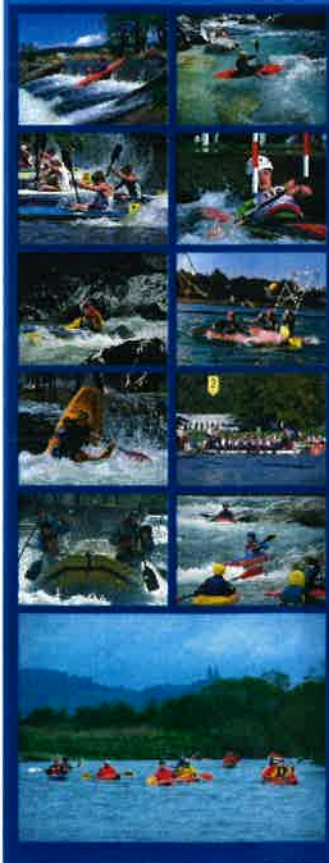
Mit freundlichen Grüßen

Bayerischer Kanu-Verband e.V.

Der Präsident

Oliver Bungers

Bayerischer Kanu-Verband e.V.
Präsident



Geschäftsstelle:

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel.: (0 89) 15 702-418
Fax: (0 89) 15 702-449
E-Mail: bkv@kanu-bayern.de

Internet: www.kanu-bayern.de

Deutscher Kanu-Verband

2023

Tagung:

RT Freestyle 18.10.2024

Abstimmung:

Soll Squirt Quali für die WM 25 beim 2. WeltCup in Plattling 30.5.-1.6.2024 stattfinden

Ergebnis

einstimmig dafür

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0
Bayern	29	1	29	1	29		0		0
Berlin	11	0	0		0		0		0
Brandenburg	9	0	0		0		0		0
Bremen	7	1	7	1	7		0		0
Hamburg	11	0	0		0		0		0
Hessen	21	1	21	1	21		0		0
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0
Niedersachsen	29	0	0		0		0		0
NRW	72	1	72	1	72		0		0
Pfalz	7	1	7	1	7		0		0
Rheinhausen	6	1	6	1	6		0		0
Rheinland	8	0	0		0		0		0
Saarland	6	0	0		0		0		0
Sachsen	11	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	10	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0
Thüringen	5	0	0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1	1	1		0		0
Ressortleitung	1	1	1	1	1		0		0
zuständige/r VP	1	1	1	1	1		0		0

Summe	301	10	180	Dafür	180	Dagegen	0		0
Einfache Mehrheit			90	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Deutscher Kanu-Verband

2023

Tagung: RT Freestyle 18.10.2024

Abstimmung: Vergabe EM-Qualifikation 2024 nach Plattling im Rahmen der DM 13./14.04.2024

Ergebnis: einstimmig dafür

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0
Bayern	29	1	29	1	29		0		0
Berlin	11	0	0		0		0		0
Brandenburg	9	0	0		0		0		0
Bremen	7	1	7	1	7		0		0
Hamburg	11	0	0		0		0		0
Hessen	21	1	21	1	21		0		0
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0
Niedersachsen	29	0	0		0		0		0
NRW	72	1	72	1	72		0		0
Pfalz	7	1	7	1	7		0		0
Rheinhausen	6	1	6	1	6		0		0
Rheinland	8	0	0		0		0		0
Saarland	6	0	0		0		0		0
Sachsen	11	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	10	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0
Thüringen	5	0	0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1	1	1		0		0
Ressortleitung	1	1	1	1	1		0		0
zuständige/r VP	1	1	1	1	1		0		0

Summe	301	10	180	Dafür	180	Dagegen	0		0
Einfache Mehrheit			90	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Auszug aus DKV Geschäftsordnung:

https://www.kanu.de/ws/mediabase/ts_1680600663000/downloads/dkv/satzungen/DKV-Geschaeftsordnung.pdf

§ 18 Trainerräte

1. Im Bereich der olympischen Sportarten bildet die DKV-Sportdirektorin bzw. der DKV-Sportdirektor die Trainerräte. Jeweilige Vorsitzende bzw. jeweiliger Vorsitzender ist die verantwortliche Chefbundestrainerin bzw. der verantwortliche Chefbundestrainer. Ihnen gehören weiter an

- die DKV-Sportdirektorin bzw. der DKV-Sportdirektor
- die Ressortleiterin bzw. der Ressortleiter
- die Cheftrainerin bzw. der Cheftrainer- die leitenden Bundestrainerinnen bzw. Bundestrainer- die Bundestrainerin bzw. der Bundestrainer Nachwuchs
- die Bundesstützpunktleiterinnen bzw. Bundesstützpunktleiter
- die Aktivensprecherin bzw. der Aktivensprecher

2. In den Sportarten des nichtolympischen Leistungssports können von der Vizepräsidentin bzw. dem Vizepräsidenten Leistungssport Sportförderung in Abstimmung mit der jeweiligen Ressortleiterin bzw. dem jeweiligen Ressortleiter Trainerräte gebildet werden. Vorsitzende bzw. Vorsitzender ist die zuständige Ressortleiterin bzw. der zuständige Ressortleiter. Neben der bzw. dem Vorsitzenden und der Aktivensprecherin bzw. dem Aktivensprecher können bis zu fünf weitere Mitglieder benannt werden. Diese werden – mit Ausnahme der Aktivensprecherinnen bzw. Aktivensprecher – von der bzw. dem jeweiligen Vorsitzenden der Vizepräsidentin bzw. dem Vizepräsidenten Leistungssport Sportförderung vorgeschlagen und von dieser bzw. diesem bestätigt. Die Tätigkeit der Trainerräte beginnt mit der Bestätigung.

3. In Ausnahmefällen und in Abhängigkeit von der Tagesordnung können besondere Fachleute als Beraterinnen bzw. Berater zu einer Trainerratssitzung eingeladen werden.

4. Die Aufgaben der in den jeweiligen Sportarten gebildeten Trainerräte sind insbesondere

- Beratung der Verantwortlichen in Bezug auf sportfachliche Fragen wie Kaderaufstellung, Einsatzkonzeptionen, Jahresplanung, Besetzung von Bundeswehrsportförderstellen, Qualifikations- und Kaderkriterien;
- Analyse der Saisonergebnisse;
- Planung des nächstjährigen Trainings- und Wettkampfprogrammes;
- Beratung der jeweiligen Cheftrainerin bzw. des jeweiligen Cheftrainers bzw. der Ressortleiterin bzw. des Ressortleiters in allen die sportliche Entwicklung der Nationalmannschaft betreffenden Fragen.

An Veranstaltungen fanden statt:

Die Open Indoor Meisterschaft BW im Februar in Stuttgart Untertürkheim, war super gut besucht. Neben BW und den anderen „deutschen Freestyle Ländern“ waren Teilnehmende aus der Schweiz und auch Teilnehmer aus der Ukraine dabei. Alle Paddelnde hatten am Trainings-Wochenende im November zuvor die Möglichkeit den „Spot“ kennenzulernen und zu trainieren. Auch dieses Wochenende war sehr gut besucht. Neben Wettkampf und Training ist beides eine gute Gelegenheit für den Face to Face Kontakt zu den Freunden und Bekannten.

Mangels geeignete Welle konnten wir nicht Vorort trainieren. An den Wochenenden fanden sich die Freestyler und Freestylerinnen in Hünigen und Plattling ein. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien war das Ziel die Trainings-Lager in Frankreich. Diese wurden vor allem von den Schülern, Schülerinnen, Junioren und Juniorinnen besucht. Gäste aus Bayern und der Schweiz waren uns willkommen. Die Erwachsenen trainierten in kleinen Gruppen, die sie selbständig organisierten.

Wettkämpfe:

Bei der Deutschen Meisterschaft waren die Teilnehmenden aus BW in fast allen Kategorien vorne mit dabei. Übertrendend Tim Rees bei den Junioren.

Bei der WM konnte Tim Rees seinen Weltmeister Titel erfolgreich verteidigen.

Recht erfolgreich waren die BW Athleten und Athletinnen auch beim EuroCup. Bei den Wettkämpfen in Millau, Prag, Plattling, sowie in Graz.

In der Zeit mit Corona ist der „Nachschub“ an Schülerinnen und Schüler leider versiegt. Dies nicht nur bei uns. Darum war ein Schwerpunkt die Talentsuche und wird dies auch im nächsten Jahr sein. Ziel ist, ein gutes Team bei der WM 2025 in Plattling präsentieren zu können.

Helmut Wolff hat nach 35 Jahren die Bereichsleitung BW an mich abgegeben. Der KVBW machte ihn zum Ehrenmitglied. Gratulation und vielen Dank, auch wenn alle gerne gesehen hätten, wenn er die 50 Jahre voll gemacht hätte.

Klaus Biebl
Kanuverband Baden-Württemberg



Jahresbericht 2022/23 der Kanufreestylesparte

Das ereignisreiche Jahr 2022 ist schon länger vorüber und die Saison 2023 nun auch schon fast vorbei. In den letzten 12 Monaten hat die Freestyle-Sparte viel trainiert. Nicht immer mit den gleichen Voraussetzungen, da wir auf der Tide angewiesen sind. In der Wintersaison konnten wir das erste Mal nach der Corona-Pandemie wieder ohne größere Einschränkungen das Unibads nutzen. So wurde fleißig für die WM trainiert und auch außerhalb des Unibads.

Später in der Saison starteten die Bremer Mike Lochny, Finn Krossig, Mirco Huntemann und zur Deutschenmeisterschaft in Plattling. Hier konnten Mike Lochny und Finn Krossig das Siegetreppchen erobern. Mirco Huntemann wurde in diesem Jahr 4. und musste sich neben den Bremern auch noch dem Osnabrücker Andreas Leitmann geschlagen geben.

Im Oktober fanden dann die diesjährigen Weltmeisterschaften in Columbus-Georgia USA statt. Hier erreichten zwei der drei Bremer-Athleten die Top-Ten-Platzierungen: Mike Lochny wurde 7. und Finn Krossig 9. Mirco Huntemann wurde 11. Und verpasste somit nur knapp die Top Ten. (Gesonderter Bericht <https://www.kanu-freestyle.info/news/>)

Neben den Wettkampfhöhepunkten wurde im Verlauf der Saison aber natürlich auch fleißig an den verschiedenen Trainingsspots in Bremen und dem Bremer Umland trainiert. Außerdem nahmen die Bremer an anderen Wettkämpfen der anderen Bundesländer durch Finn Krossig teil.

Damit den Athleten die Möglichkeit gegeben werden kann auch in der „kalten“ Saison unter idealen Bedingungen zu üben und ihren Sport zu repräsentieren sind für die Wintersaison neben Ausfahrten an die verschiedenen Bremer Spots auch wieder die Nutzung des Unibads und Stadionbads in Bremerhaven geplant.

Philipp Köster
Referent Kanu-Freestyle
Philipp.koester@kanu-bremen.de
Stand: 14.10.2023



Jahresbericht 2023

Lehrgänge / Trainings

In diesem Jahr fanden keine ausgewiesenen Trainingslehrgänge statt.

Nationale Wettkämpfe.

- Wiedenbrück Rodeo
 - Fabian Lenz 1. Platz Profis
 - Philip Josef 2. Platz Profis
 - Nora Schlegel 1. Platz Rockies
 - Anna Führer 8. Platz Rockies

- Flachwasser Wettkampf Untertürkheim
 - Philip Josef 1. Platz C1 Unisex
 - Anna Führer 3. Platz Mädels
 - Ben Weißer 3. Platz Schüler
 - Jasper Nuhn 4. Platz Schüler

- Rodeo Neheim
 - Fabian Lenz 5. Platz Profis
 - Anna Führer 9. Platz Rockies

- Deutsche Meisterschaften in Plattling:
 - Philip Josef 1. Platz OC1
 - Philip Josef 1. Platz C1
 - Sebastian Nelle 2. Platz C1
 - Anna Führer 6. Platz K1 JW
 - Fabian Lenz 10. Platz K1M
 - Michael Frey 16. Platz K1M

- Das 8. Limburger Mühlenrodeo für Schüler und Jugend fand mit 25 Teilnehmern statt. Die Beteiligung von externen Vereinen war diesmal sehr gut, wir hatten sogar eine Starterin und ein Starter aus der Schweiz. Es wurde wieder deutlich, wie motivierend der Wettkampf für die Schüler ist.

Internationale Wettkämpfe

- Eurocup (Plattling, Millau, Prag)
 - Philip Josef 1. Platz C1M
 - Sebastian Nelle 6. Platz C1M
 - Fabian Lenz 8. Platz K1M
 - Michael Frey 40. Platz K1M

- Weltmeisterschaften in Columbus (USA):
 - Philip Josef 3. Platz im OC1
 - Philip Josef 12. Platz im C1M
 - Sebastian Nelle 7. Platz C1M
 - Michael Frey 44. Platz K1M

Infrastruktur

- **Limburger Mühlenwalze**
Die Planung der Baumaßnahmen schreitet weiter voran. Leider dauern die Genehmigungsverfahren extrem lang.
- **Rhein Main Welle**
Mitarbeit zur Erhaltung der Welle am Steindamm. Unterstützung bei den Bemühungen für eine Wildwasserstrecke im Rhein Main Gebiet.

Übergabe des Amtes

Nach 10 Jahren Tätigkeit als Freestyle Referent für Hessen habe ich mich entschlossen, das Amt abzugeben. Es freut mich sehr, dass Clemens Josef in der neuen Saison die Aufgabe übernimmt.



Vorläufiger Jahresbericht 2023 (Stand 17.09.2023)

Kanu-Freestyle Team NRW:

Das Kanufreestyle Team NRW mit den Mitgliedern Robert Büchmann, Benjamin Bode, Patrick Stange (alle SKC Neheim-Hüsten), Alexander Leste (KC Hohenlimburg), Sylvia und Naya Daruwala (KCZ Köln), Nele und Stefan Barwich (KC Wiedenbrück-Rheda e.V.) organisiert die Freestyle-Aktivitäten in NRW. Tobias Patge (KK Unna) hat sich komplett aus den Aktivitäten zurückgezogen. Ansprechpartner und zuständig für die Kommunikation mit dem DKV und dem KV NRW ist Stefan Barwich.

Im Rahmen dieses Gremiums wurden mehrere Online Teams-Sitzungen durchgeführt, Stefan Barwich hat an den Verbandstagungen in Datteln und Rheine sowie an den DKV-Kanu-Freestyle-Ressorttagungen teilgenommen.

Veranstaltungen in NRW:

Die **NRW Freestyle League** wurde 2023 zum 2. Mal und erstmals mit 4 Veranstaltungen durchgeführt:

- 1. Wiedenbrücker Indoor Rodeo am 14./15.01.2023, Ausrichter: KC Wiedenbrück-Rheda e.V.
- Neheim Rodeo, aufgrund von Hochwasser auf der Ruhr mußte die Veranstaltung vom 07.05.2023 auf den 28.06.2023 verschoben werden, Ausrichter: SKC Neheim-Hüsten
- Holibu Rodeo am 09.09.2023, Ausrichter: KC Hohenlimburg, SKC Neheim-Hüsten
- Flachwasser Event Köln am 28./29.10.2023 (steht noch aus), Ausrichter: KCZ Köln

Die Veranstaltungen konnten organisatorisch einwandfrei durchgeführt werden. Es nahmen jeweils ca. 20-30 Teilnehmer aus NRW, den umliegenden Bundesländern sowie Belgien teil. Vor dem noch ausstehenden Finale in Köln haben bis jetzt insgesamt 45 Teilnehmer an den o.a. Events unter dem Motto „Großer Spaß in kleinen Booten“ teilgenommen. Wir kommen damit unserem Ziel, den Freestyle-Sport in der Breite weiterzuentwickeln, weiter näher. Hilfreich ist hier sicherlich auch eine von den Landesverbänden Hessen, Baden-Württemberg und NRW beantragte und inzwischen in die Wettkampffregeln aufgenommene Regeländerung. Diese sieht vor, dass Veranstaltungen bis auf Landesebene (gemäß 3b) nach vereinfachten oder abgewandelten Wettkampffregeln durchgeführt werden können (z.B. kein Sportpass, keine Antidoping-Schulung). Dennoch ist hier sicherlich noch Potential, um weitere „wildwasser affine“ Sportler/innen und Vereine anzusprechen und in die Freestyle-Community einzubinden. Eine Anpassung der Auswertungsmodalitäten sowie Verbesserungsmöglichkeiten bei den einzelnen Veranstaltungen und in der Organisation für 2023, aber auch „das Erschließen weiterer Freestyler bzw. Vereine“ werden Thema der nächsten Sitzungen des Kanu-Freestyle-Teams NRW sein.

Auf Initiative Landesverbände Hessen, Baden-Württemberg und NRW wurde diese bekannte Wettkampffserie „**Deutscher Schüler Cup**“ in diesem Jahr wieder aufgenommen und organisiert. Nach dem ersten Lauf beim Indoor Freestyle in Stuttgart-Untertürkheim folgten der 2. und 3. Lauf des deutschen Schüler Cups beim Neheim und beim Holibu Rodeo in NRW. Das Finale wird beim Mühlenrodeo in Limburg am 23./24.09.2023 in Hessen ausgetragen.

Veranstaltungen auf DKV Ebene:

NRW- Sportler/innen haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- WM-Qualifikation in Bremen am 28.08.2022 für die Squirt WM 2023
- WM Qualifikation für Columbus 2023 am 15.03.2023 in Plattling
- Deutsche Meisterschaft in Plattling am 09./10.06.23
- Läufe zum deutschen Schüler Cup in Stuttgart-Untertürkheim, Neheim, Hohenlimburg und Limburg an der Lahn



Internationale Veranstaltungen:

NRW- Sportler/innen haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Salza Rodeo in Wildalpen / Österreich am 20./21.05.2023
- Eurocup in Plattling (D) am 09./10.06.23, in Millau (F) am 29.06-02.07.2023 und in Prag (CZ) am 12./13.08.2023
- 2023 ICF CANOE FREESTYLE WORLD CHAMPIONSHIPS in Columbus / Georgia (USA) 09.-15.10.2023

Lehrgänge:

Folgende **Lehrgänge** wurden durchgeführt und z.T. vom Kanu-Verband NRW bezuschusst*:

- Naya Daruwala, Leander Bride (beide KCZ Köln) und Nele Barwich (KC Wiedenbrück-Rheda e.V.) haben erfolgreich an der DKV Trainer C Ausbildung im teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch!
- Kanufreestyle-Freestyle Lehrgang in Plattling* zur Vorbereitung der NRW Kadersportler/innen auf die WM-Qualifikation am 11. /12.03.2023 und 17.03.2023 Leitung: Sylvia Daruwala, Stefan Barwich
- Am 22.04.2023 haben Naya Daruwala und Nele Barwich im Rahmen der NRW Kanu-Rallye einen Schnupperkurs Kanu-Freestyle* durchgeführt.
- Kanu-Freestyle- und Wildwasser-Lehrgang für NRW Kader in Wildalpen* vom 18.-21.05.2023, Leitung: Benjamin Bode, Sylvia Daruwala, Stefan Barwich
- Vor dem Neheim-Rodeo führte Benjamin Bode einen Freestyle Workshop für Einsteiger am 27.06.2023 durch.
- Bei den Rodeo Events in Hohenlimburg und Köln wurde bzw. wird für die Schüler jeweils ein gemeinsames Training durchgeführt.

Budget 2022 und 2023:

Im Rahmen des vom Kanu-Verband NRW zur Verfügung gestellten Budgets 2022 und 2023 konnte eine Auswerte-Einheit "Rodeo Box" mit technischer Ausrüstung (Tablets, Timer, Mikrofon und Mischpult, Kanu-Freestyle NRW Beachflag, diverse Kleinteile) beschafft werden, die den jeweiligen Ausrichtern der Events zur Verfügung gestellt werden können. Darüber hinaus wurden die Kosten für Urkunden, Medaillen, Pokale für die NRW-Veranstaltungen und anteilig für den deutschen Schüler Cup übernommen. Der Großteil des Budgets 2023 wurde aber in die Förderung der NRW Kadersportler/innen im Rahmen der o.a. Lehrgänge in Plattling und Wildalpen investiert.

NRW Kanu-Freestyle Kader:

Auf Basis der Erfolge bei der DM in Neheim 2022 und der Weltmeisterschaften in Nottingham 2022 wurden folgende Sportler/innen Ende des Jahres 2022 in den NRW Kader berufen, von denen dann Esta, Justin und Mads nach der WM-Qualifikation 2023 auch in den DKV C-Kader nominiert wurden:

Name	Verein	Kader
Naya Daruwala	KC Zugvogel Blau-Gold Köln e.V.	DKV B-Kader
Nele Barwich	KC Wiedenbrück-Rheda e.V.	DKV B-Kader
Patrick Stange	SKC Neheim-Hüsten	KV NRW D-Kader
Jannis Meinschäfer	SKC Neheim-Hüsten	KV NRW D-Kader
Mads Barwich	KC Wiedenbrück-Rheda e.V.	DKV C-Kader
Justin Niermeier	KC Wiedenbrück-Rheda e.V.	DKV C-Kader
Esta Fullmann	KC Zugvogel Blau-Gold Köln e.V.	DKV C-Kader

Erfolge der NRW Freestyler im Jahr 2023:

WM-Qualifikation in Bremen am 28.08.2022 für die Squirt WM in Columbus 2023:

- Nele Barwich (KCWD, Damen), Platz 2
- Naya Daruwala (KCZ, Damen), Platz 3
- Beide qualifizieren sich für das deutsche Team bei der WM 2023 in Columbus / Georgia

WM Qualifikation für Columbus 2023 am 15.03.2023 in Plattling:

- Nele Barwich (KCWD, Damen K1), 2. Platz
- Naya Daruwala (KCZ, Damen K1), 3. Platz
- Esta Fullmann (KCZ, Juniorinnen K1), 1. Platz
- Mads Barwich (KCWD, Junioren K1), 1. Platz
- Justin Niermeier (KCWD, Junioren K1), 3. Platz
- Stefan Barwich (KCWD, Ü40 Masters Herren K1), 1. Platz
- O.a. 6 Sportler qualifizieren sich für das deutsche Team bei der WM 2023 in Columbus

Salza Rodeo in Wildalpen / Österreich am 20./21.05.2023:

- Patrick Stange (SKC, Herren K1), 6. Platz
- Nele Barwich (KCWD, Damen K1), 6. Platz
- Esta Fullmann (KCZ, Juniorinnen K1) 3. Platz
- Mads Barwich (KCWD, Junioren K1), 2. Platz im Freestyle u. Boatercross
- Justin Niermeier (KCWD, Junioren K1), 3. Platz im Freestyle u. 5. Platz Boatercross
- Leander Bride (KCZ, Rookies), 2. Platz
- Naya Daruwala (KCZ, Damen C1): 3. Platz
- Benjamin Bode (SKC, Ü32 Master K1), 1. Platz
- Stefan Barwich (KCWD, Ü32 Master K1), 4. Platz

Deutsche Meisterschaft in Plattling am 09./10.06.23:

- Naya Daruwala (KCZ, Damen C1), 2. Platz
- Mads Barwich (KCWD, K1), deutscher Jugendmeister K1 (U16)
- Justin Niermeier (KCWD, K1), 3. Platz DM Jugend (U16)
- Naya Daruwala (KCZ, Damen K1), 4. Platz
- Nele Barwich (KCWD, Damen K1), 6. Platz
- Patrick Stange (SKC, Herren K1), 8. Platz
- Benjamin Bode (SKC, Herren K1), 12. Platz
- Robert Büchmann (SKC, Herren K1), 13. Platz
- Stefan Barwich (KCWD, Ü40 Masters Herren K1), 2. Platz
- Nele Barwich (KCWD, Damen Squirt) Platz 1*
- Benjamin Bode (SKC, Herren Squirt), 5. Platz
- Mannschaft SKC Neheim-Hüsten (Bode, Büchmann, Stange): 3. Platz
- Mannschaft KC Wiedenbrück-Rheda (Barwich, Barwich, Niermeier): 4. Platz

* leider keine DM-Wertung wg. zu geringer Teilnehmerzahl

Eurocup in Plattling am 09./10.06.23:

- Naya Daruwala (KCZ Köln, Damen C1), 2. Platz
- Mads Barwich (KCWD, Junioren K1), 4. Platz
- Justin Niermeier (KCWD, Junioren K1), 9. Platz
- Naya Daruwala (KCZ, Damen K1), 5. Platz
- Nele Barwich (KCWD, Damen K1), 7. Platz
- Patrick Stange (SKC, Herren K1), 11. Platz
- Benjamin Bode (SKC, Herren K1), 17. Platz
- Robert Büchmann (SKC, Herren K1), 18. Platz
- Stefan Barwich (KCWD, Ü40 Masters Herren K1), 2. Platz
- Nele Barwich (KCWD, Damen Squirt) Platz 1

Vorläufiger Jahresbericht Kanu-Freestyle Team NRW (Stand 17.09.2023)

- Benjamin Bode (SKC, Herren Squirt), 7. Platz

Eurocup in Millau (F) am 29.06-02.07.2023

- Naya Daruwala (KCZ Köln, Damen C1), 1. Platz
- Mads Barwich (KCWD, Junioren K1), 7. Platz
- Naya Daruwala (KCZ, Damen K1), 10. Platz
- Nele Barwich (KCWD, Damen K1), 13. Platz

Eurocup in Prag (CZ) am 12./13.08.2023

- Naya Daruwala (KCZ Köln, C1 unisex), 6. Platz
- Naya Daruwala (KCZ, Damen K1), 5. Platz
- Mads Barwich (KCWD, Junioren K1), 2. Platz (jeweils im Freestyle + Boatercross)
- Stefan Barwich (KCWD, Herren K1), 19. Platz
- Leander Bride (KCZ, Rookies), 2. Platz

Europa Cup Gesamtwertung nach den Läufen in Plattling, Millau und Prag:

- Mads Barwich (KCWD, Junioren K1), 1. Platz „Eurocup Champion K1 Junior Men 2023“
- Stefan Barwich (KCWD, Herren K1), 9. Platz
- Naya Daruwala (KCZ Köln, Damen C1), 2. Platz
- Naya Daruwala (KCZ, Damen K1), 2. Platz

Deutscher Schüler Cup:

Vor dem Finale des deutschen Schüler Cups am 23./24.09.2023 in Limburg an der Lahn wird es nun ganz spannend:

- Bei den männlichen Schüler U10 liegen Levin Dimke (Freiburg) und Jasper Brümmer und Marco Hessel (KC Rheintreue Homberg) gleich auf.
- Bei den Jungen U12 liegen Silas Forthaus (KCWD) und Niklas Lohmann (KCRH) mit jeweils 195 Punkten ebenfalls gleichauf in Führung, gefolgt von Henri Pentek (KCRH) mit 180 Punkten.
- Bei den Jungen U14 fällt die Entscheidung zwischen Tim Beck (Kanuverein Mühlacker) und Jan Adams (KCRH), die beide 195 Punkte auf dem Konto haben.

NRW Freestyle League:

In der Gesamtwertung der NRW Freestyle League, bei der Rookies und Profis nach nun 3 Läufen in Rheda-Wiedenbrück, Neheim und Hohenlimburg zusammen gewertet werden, wird der Siegerpokal am 28.10.2023 beim Flachwasser Event beim Kanu-Club Zugvögel Köln vergeben. Auch hier ist Spannung vorprogrammiert:

- Patrick Stange (SKC) liegt mit 275 Platzierungspunkten, vor Jan Adams und Niklas Lohmann (beide KCRH) mit 260 und 243 Punkten.

ICF CANOE FREESTYLE WORLD CHAMPIONSHIPS in Columbus / USA am 09.-15.10.2023:

Für die WM drücken wir allen den Freestylern aus NRW und natürlich auch allen Deutschen kräftig die Daumen, dass die Ziele jedes Einzelnen in Erfüllung gehen, aber vor allem, dass sie viel Spaß und ein tolles Erlebnis in den USA haben.

Ausführliche Berichte zu den Events und z.T. Ergebnislisten finden sich unter:

<https://www.kanu-nrw.de/content/index.php/2012-01-01-17-29-19/2013-03-18-19-50-35/aktuelles>

<https://www.kanu-freestyle.info/ergebnisse-archiv/>

Herzliche Glückwünsche für die Erfolge sprechen wir allen Aktiven aus: Tolle Leistungen und hervorragende persönliche Entwicklungen. Ein besonderer Dank geht an alle Trainer, Familien und Vereine für die großartige Unterstützung, aber auch an die intensive Zusammenarbeit der Sportler/innen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene, ohne die unser Sport sicher nicht funktionieren würde. Ohne dies alles wären die o.a. Erfolge wohl kaum möglich.



Vorläufiger Jahresbericht Kanu-Freestyle Team NRW (Stand 17.09.2023)

Für die finanzielle Unterstützung der WM-Teilnehmer bedanken wir uns herzlich bei den gewerblichen und privaten Sponsoren sowie beim DKV, beim Kanu-Verband NRW und insbesondere beim Kanu-Bezirk 10 Ostwestfalen sowie beim KC Zugvögel Köln und dem KC Wiedenbrück-Rheda.

Für die Berichte auf den entsprechenden Homepages, auf Instagram und Facebook geht der Dank an Sandra Scholzen (KV NRW) und Reimar Stauffenberg (Referent (Öffentlichkeitsarbeit Kanu-Freestyle im DKV) sowie an Petra Viehweger (Geschäftsstelle KV NRW) für die problemlose Bearbeitung der finanziellen Themen.

Die bemerkenswerten Erfolge der NRW Freestyler im Jahr 2023 zeigen, dass wir unseren Zielen, den Freestyle-Sport in der Breite und in Spitze zu fördern und unseren aktuell auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreichen Sportler/innen bestmögliche Förderung und Unterstützung zu gewähren, näherkommen. Potential nach oben ist hier sicherlich noch in beiden Zielbereichen vorhanden.

Ausblick 2024:

Für 2024 haben alle Ausrichter der NRW Freestyle League die Bereitschaft signalisiert auch im kommenden Jahr entsprechende Events auszurichten, so dass wir die Fortsetzung anstreben. Exakte Termin werden wir aber zusammen mit den ausrichtenden Vereinen aber erst festlegen, sobald sich die Termine für die „großen Events“ und die Vereinsplanungen konkretisieren. Gerne würden wir auch 2024 wieder 2 Läufe des deutschen Schüler Cups ausrichten. Die Orte und Termine würden wir dann gerne mit den potentiellen weiteren Ausrichtern bzw. den Landesverbänden Hessen und Baden-Württemberg abstimmen.

Für die folgenden Jahre sollte eine möglichst intensive Förderung des Schülerbereiches erfolgen, da sich bereits jetzt auf allen Ebenen große Lücken auftun. Wie es aber gut funktioniert, sieht man derzeit u.a. beim KC Rheintreue Homberg.

Für das Kanufreestyle Team NRW

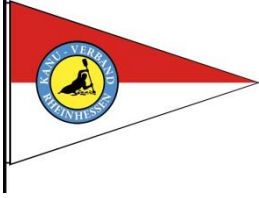
Stefan Barwich

Schulstraße 32

33378 Rheda-Wiedenbrück

stefan.barwich@web.de

0177-3328001



KANU-VERBAND RHEINHESSEN e.V.

IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND UND SPORTBUND RHEINHESSEN e.V.

Datum
16. Okt. 2023

Kanu Verband Rheinhausen

Referent Kanu-Freestyle

Yannis Eckert

Yannis97eckert@gmail.com

Kanu Verband Rheinhausen Jahresbericht 2023

TOP 1: Lehrgänge / Trainings

- Mehrere Trainingseinheiten am Steindamm

TOP 2: Lokal

- Unterstützung der Rhein-Main-Welle

TOP 3: Ausblick 2024

- Freestyle Lehrgang am Steindamm
- Worldcup in Plattling

Jahresbericht 2023 Helmut Wolff – Nationaltrainer

Auch ohne die Ergebnisse der WM vorab ein kleiner Bericht über die Aktivitäten im Jahr 2023 als Nationaltrainer.

Zum Jahresstart habe ich verschiedene Trainingspläne für Athleten erstellt und diese mit den jeweiligen Athleten durchgesprochen bzw. erläutert. Auf Grund diesen Trainingsplänen fand eine regelmäßige Kontrolle des jeweiligen Leistungsstandes bei den Athleten statt.

In verschiedenen Gruppen fanden regelmäßig Trainingseinheiten an den verschiedenen Spots statt.

Schwerpunkt in 2023 war die Sichtung/Einschätzung der Athleten für die WM 2025 in Plattling.

Natürlich freue ich mich über die tollen Ergebnisse im Eurocup, die sicherlich zu vermarkten sind.

Positiv stimmen mich die Leistungen der CI Damen und C 1Herren, OC1 und K1 Damen.

Hier sind wir in der Masse aber auch in der Klasse gut aufgestellt.

Nun müssen die Läufe optimiert werden, so dass diese Sportler Ihre Punktzahl um Minimum 150 Punkte verbessern können. Dies wird ein Schwerpunkt meiner Aufgaben in 2024 sein.

Bei den Herren K1 gehe ich von knapp 1500 Punkten bei einem guten Wasserstand für den Einzug ins Finale in Plattling aus.

Im Junioren Bereich haben wir mit Mads Barwich einen Sportler der sich im letzten Jahr enorm verbessert hat.

Ein Ziel in 2024 ist auch noch die EM- in Graz.

Hier sollte für uns Deutschen die ein oder andere Medaille im Bereich des Möglichen sein.

FDR

Helmut Wolff

VORSCHLÄGE TERMINE Nationalteam 2024

24.03-30.03.2023

Entweder

Plattling - Optimierung der Läufe

ODER

St-Pier de Beouf in Verbindung mit Wettkampf.

ABSPRACHE EFOLGT MIT SPORTLER JE NACH INTERESSE

28.04-04.05.2024

Einige Tage Plattling (WM 2025) und Graz (EM 2024)

26.05-01.06.2024

WORLD CUP Plattling

05.07 – 07.07.2024

Training Plattling

KW33

wahrscheinlich EM Graz

13.09 – 15.09.2023

Training Plattling

Reimar Staufenberg
Tiefenbroicher Straße 21
40885 Ratingen

Ratingen, 30.10.2023

Bericht Nationaltrainer 2023 – Reimar Staufenberg

Im März diesen Jahres erfolgte die Ernennung zum Nationaltrainer neben Helmut Wolff. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ergänzend zu dem Bericht von Helmut Wolff möchte ich noch ein paar Worte zur vergangen Saison schreiben. Die deutsche Nationalmannschaft hat erfolgreich die Wettkämpfe beim Eurocup bestreiten und konnte in fast allen Kategorien 1. Plätze in der Gesamtwertung erreichen. Es gilt aber zu beachten, dass sich bereits viele Spitzensportler aus Europa für die Vorbereitung der WM in den USA befanden und das Starterfeld nicht-ganz repräsentativ war.

Bei der WM erreichte das Team einige Top 10. Platzierung und erreichte durch Bronze im OC (Philip Josef) und Gold im K1 Junioren (Tim Rees) die zweit-erfolgreichste Teilnahme der Geschichte. Es zeigt sich aber insbesondere in der Klasse der Herren, dass der Abstand zur Weltspitze groß ist. Mit Blick auf die Heim-WM und die kommenden Worldcups liegt noch viel Arbeit vor uns, um das Potenzial vollständig auszuschöpfen.

Im Vorfeld der WM kam von folgenden Sportler*innen Rückmeldung und Wunsch, dass die Vorbereitung und Betreuung während der WM durch mich stattfinden soll: Naya Daruwala, Nele Barwich, Lucia Hacker (ergänzt durch Quim Fontane), Sonja Hacker, Esta Fullmann, Justin Niermann, Mads Barwich, Philip Josef, Leon Schauer, Sebastian Nelle. Von den K1 Herrn kam wenig Feedback im Vorfeld, diese wurden lediglich im Wettkampf betreut. Von Tim Rees kam der Wunsch/ Hinweis, dass er durch externe Trainer insbesondere Jacko Jackson betreut wird.

Große Lücken sind in den vergangenen Jahren durch die Coronasituation besonders im Bereich der Jugend entstanden. Hier gibt es spürbar wenig Nachwuchs und es wird in den nächsten 2 Jahren schwer werden ein vollständiges und konkurrenzfähiges Jugendteam für die Heimwettkämpfe zu qualifizieren.

Reimar Staufenberg



Nationaltrainer Kanu-Freestyle

Daniel Riedmüller
Am Point. 11
83075 Bad Feilnbach
danielriedmueller@gmx.de, 0151-2524511

18.10.2022

Bericht Daniel Riedmüller – Referent für Schiedsrichter und Judging

In diesem Jahr wurde von Reimar Staufenberg im Rahmen der Trainer C Ausbildung ein Judge-Lehrgang durchgeführt. Die Teilnehmer konnten bei der Deutschen Meisterschaft / dem Eurocup in Plattling in den Kategorien K1JW und OC1 eingesetzt werden.

Das Bewertungssystem „Wave-Monkey“ konnte bei der Qualifikation und auch der Deutschen Meisterschaft / dem Eurocup in Plattling zuverlässig eingesetzt werden.

Roman Glasmann welcher im Vorjahr den ICF Lehrgang al A-Judge abgeschlossen hat, wurde als Judge für die WM gemeldet. Er wurde allerdings vom ICF nicht ausgewählt.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Riedmüller



Bad Feilnbach, den 18. Oktober 2023

Reimar Staufenberg
Tiefenbroicher Straße 21
40885 Ratingen

Ratingen, 17.10.2023

Bericht Referent Öffentlichkeitsarbeit 2023

Berichte und Artikel:

Insbesondere während der Highlights haben wir in unserer eigenen Webseite www.kanu-freestyle.info, Kanu.de und auf Facebook zahlreiche Artikel veröffentlicht. Während der WM in den USA gab es tägliche Updates und es wird im Kanu-Sport noch ein Abschlussbericht im kommenden Heft erscheinen. Während der Sommermonate hätte die Berichterstattung ausgeprägter sein sollen (Millau und Prag). Leider war ich durch einen beruflichen Wechsel verhindert.

Von Sportlern kam leider wenig/ fast kein Input. Bitte an alle: wenn ihr Berichte habt und diese so formuliert sind, dass diese aus Sicht des Nationalteams unseren Sport repräsentieren, kann ich die Texte gerne auf den genannten Kanälen veröffentlichen. Auch auf der Kanu.de Seite habe ich Schreibrechte für unseren Bereich.

Social Media:


Zu den Zeitpunkten der Wettkämpfe wurde der Instagram Account regelmäßig bedient und über die aktuellen Ergebnisse berichtet. Im Laufe der Saison konnte ein Wachstum von ca. 15 % verzeichnet werden, insgesamt folgen dem deutschen Team jetzt mehr als 1000 Personen. Damit hat der Kanal die Reichweite von Facebook (ca. 800 Follower) mittlerweile überschritten. Die meisten Posts wurden durch Philip Josef und mich erstellt. Leider wird der Kanal nur sporadisch verlinkt, sodass selten „sinnvolle“ / inhaltliche wertvolle Reposts gemacht werden können.

Rundfunk und TV:

Es gab einige Berichte in den Lokalen TV-Sendern und es wurde über Veranstaltungen berichtet: unter anderem SWR-Sport (Wettkampf Untertürkheim). Zusätzlich haben sich einige Athleten um eigene Auftritte im Lokalfernsehen gekümmert, unter anderem Tim Rees und Merle Hauser.

Diskussion:

- 1) Soll der Social Mediaauftritt um einen offiziellen Tiktok Account ergänzt werden? Wie erstellen wir hier Content?
- 2) Sollen wir einen Abschnitt für Zeitungsartikel auf unserer Homepage einfügen? Dort könnte man alle Lokalen Berichte zum Freestylesport zum Beispiel als Scan sammeln.


Reimar Staufenberg
Referent OA Kanu-Freestyle